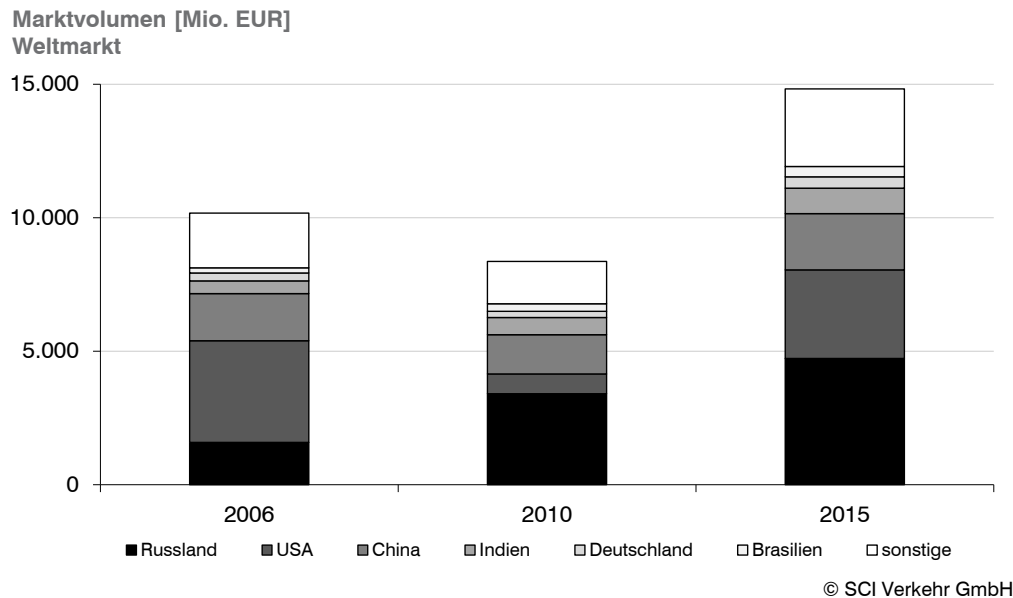


Güterwagengeschäft im Umbruch: In Europa werden die Karten neu gemischt – weltweit größter Nachfrageboom in Russland

[05.05.2011] Es gibt viel Bewegung auf dem Weltmarkt für Güterwagen – so die Analyse der SCI Verkehr in ihrer jetzt vorliegenden Studie „[Güterwagen – weltweite Marktentwicklungen](#)“. Erstmals übertrifft der Umsatz am GUS-Markt sowohl den asiatischen Markt als auch den bisherigen Spitzenreiter Nordamerika. Damit verschieben sich die regionalen Gewichte im weltweiten Güterwagenmarkt dramatisch. Erst nach 2015 wird der nordamerikanische Markt den ersten Platz zurückerobern. Auch in Europa zeichnen sich auf der Herstellerseite deutliche Veränderungen ab: Vor dem Hintergrund einer auch hier spürbaren Nachfragebelebung hat die Insolvenz des europäischen Marktführers IRS zu großer Verunsicherung geführt. Die verbliebenen Anbieter kämpfen um Marktanteile und bemühen sich auch mit Blick auf den bevorstehenden Markteintritt des chinesisch-polnischen Joint Ventures CNR Cargo um eine gute Ausgangsposition.



Analyse/Prognose Marktvolumen Neufahrzeuge Welt 2006/2010/2015 (in Mio. EUR)

Quelle: SCI Verkehr GmbH, MultiClient-Studie „Güterwagen – weltweite Marktentwicklungen“

Das aktuelle weltweite Marktvolumen für Güterwagen liegt bei etwa 8,7 Mrd. EUR p. a. im Neugeschäft und bei rund 8,3 Mrd. EUR p. a. im After-Sales-Bereich. Damit liegt das Neugeschäft nach dem Einbruch 2009 wieder bei gut zwei Dritteln des Spitzenjahres 2008. Im Prognosezeitraum bis 2015 wird der Neumarkt ein jährliches Wachstum von über 10 % erreichen und den Wert von 2008 zum Ende der Periode deutlich übertreffen. Haupttreiber des Wachstums ist der GUS-Markt. Der After-Sales-Markt weist mit fast 5 % ebenfalls ein hohes jährliches Wachstum auf, getragen vor allem von den kontinuierlichen Flottenerweiterungen in Asien.

Alle Marktregionen wurden durch die Krise in Mitleidenschaft gezogen, die tatsächlichen Auswirkungen auf die Marktentwicklung sind in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich. Der europäische Güterwagenmarkt reagierte aufgrund bestehender Lieferverträge relativ langsam auf den Rückgang der Transportnachfrage, die beginnende Erholung ist deshalb weniger prägnant als in anderen Regionen. Mittelfristig wird die Nachfrage nach Güterwagen in Europa jedoch signifikant ansteigen. Die Hersteller müssen sich für den kommenden Aufschwung jetzt in Position bringen. Der bisherige europäische Marktführer IRS hatte im Zeitraum 2006 bis 2010 einen Marktanteil von knapp 20 %, fast doppelt soviel wie der größte Wettbewerber Tatravagonka. IRS geriet 2010 im Zuge der Krise durch Stornierungen wichtiger Aufträge bei bereits zuvor bestehenden Überkapazitäten in wirtschaftliche Schieflage.

Nordamerika kämpft nach dem dramatischen Markteinbruch 2009 noch mit den Folgen der Transportmarktkrise, die Erholung gewinnt jedoch momentan deutlich an Fahrt. In Asien sorgen die Wachstumsnationen China und Indien für kontinuierlich steigende Marktvolumina, nachdem die Krise lediglich eine vorübergehende Verlangsamung der Entwicklung bewirkt hat. Die erstaunlichste Entwicklung zeigt jedoch der russische Güterwagenmarkt, der nach einem besonders scharfen Rückgang Anfang 2009 praktisch noch im gleichen Jahr auf den vorherigen steilen Wachstumskurs zurückkehrte. Der GUS-Markt erlebt damit eine nachhaltige Renaissance.

Kontakt:

SCI Verkehr GmbH

Christian Beßler

Tel: +49 221 9317820

E-Mail: c.bessler@sci.de

Besuchen Sie uns auf der tranport logistik in München. Sie finden uns in Halle B3 / Stand Nr. 103/202+102 vom 10. bis 13. Mai 2011